



HAUSHALT 2024

DES KREISES PADERBORN

am 06.11.2023 im Kreistag



**Kreis
Paderborn**

...nah bei den Menschen!



Vortragsgliederung

1. Thesen zum Kreishaushalt
2. Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden
3. Finanzierungssaldo Land NRW
4. Eckwerte zum Kreishaushalt 2024
5. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2024
6. Ermittlung einer ÖPNV Umlage auf Kreisebene
7. Stellenplan 2024
8. Wesentliche Investitionen im Jahr 2024
9. Konsolidierungsmaßnahmen des Kreises Paderborn
10. Fazit



1. Thesen zum Kreishaushalt

- Der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage muss insbesondere aufgrund einer strukturellen finanziellen Unterdeckung durch Bund und Land im Vergleich zum Vorjahr von 33,32 % auf 38,70 % (+ 36,5 Mio. €) angehoben werden!
- Wegfall der Isolierungsmöglichkeit der Kosten des Ukrainekrieges führt automatisch zum Anstieg der Allgemeinen Kreisumlage um 10,5 Mio. € und der ÖPNV-Umlage um 3,55 Mio. €.
- Entnahme aus der Ausgleichsrücklage (9,7 Mio. €) zur Reduzierung der finanziellen Belastung der Kommunen
- Extrem hoher Anstieg der Landschaftsumlage (+ 10,6 Mio. €) und der Jugendamtsumlage (+ 15,82 Mio. €)
- Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von 7,8 Mio. € zur Reduzierung der Allgemeinen Kreisumlage und in Höhe von 2,0 Mio. € zur Reduzierung der Jugendamtsumlage.
- Reale Gefahr von Haushaltssicherungskonzepten noch nicht gebannt.



2. Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden

- ➔ Das Verfahren zur Benehmensherstellung wurde mit dem Versand des Eckpunktepapiers zum Haushalt 2024 am 12.09.2023 eingeleitet.
- ➔ Die Bürgermeister/in wurden frühzeitig im Rahmen zweier Bürgermeister-Konferenzen am 05.07.2023 und am 17.10.2023 über die wesentlichen Entwicklungen zum Haushalt 2024 informiert.
- ➔ Mit den Kämmerern/in der kreisangehörigen Städte/Gemeinden wurden am 12.07.2023 und am 20.10.2023 die Haushaltsschwerpunkte gemeinsam erörtert.
- ➔ Aufgrund der strukturellen Verschlechterung von Aufwandspositionen (u.a. schulische Inklusion, Betreuung von Kindern, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen etc.) und den Wegfall der Isolierungsmöglichkeit von Mehraufwendungen aufgrund des Krieges in der Ukraine ab dem Jahr 2024 wurden Konsolidierungsmaßnahmen zur Senkung der Umlagebedarfe 2024 ermittelt.

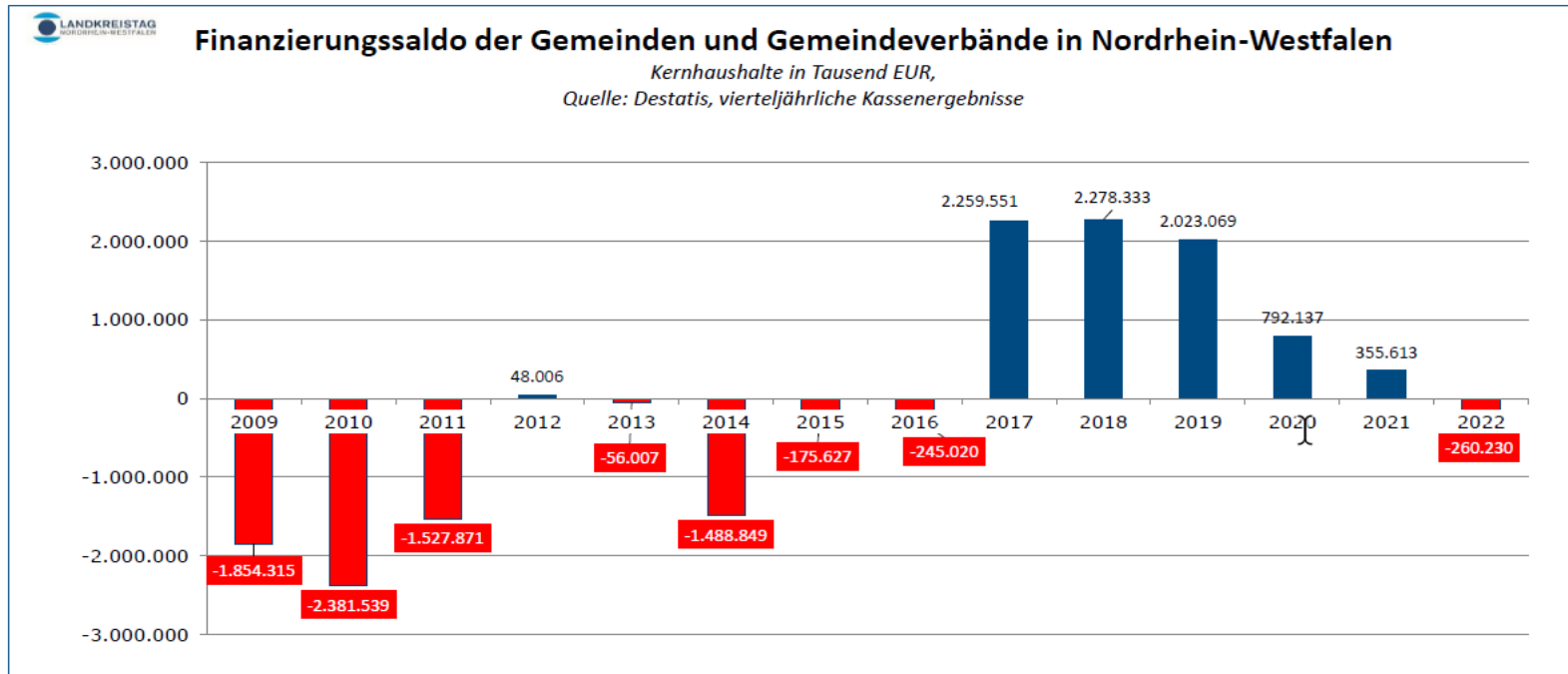


2. Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden

- ➔ Bis zum 27. Oktober 2023 hatten die Städte und Gemeinden Gelegenheit zur beabsichtigten Festsetzung der Kreisumlage 2024 Stellung zu nehmen. Eine gemeinsame Stellungnahme der kreisangehörigen Kommunen zum Haushaltsentwurf 2024 liegt seit dem 27.10.2023 vor.
Das Benehmen wird dabei nicht erklärt.
- ➔ Wesentliche Punkte des Schreibens der Kommunen wurden bereits im August 2023 im Rahmen eines Forderungspapiers an den Kreis kommuniziert und zu großen Teilen umgesetzt (u.a. Konsolidierung, Globaler Minderaufwand).



3. Finanzierungssaldo in NRW





4. Eckwerte zum Kreishaushalt 2024

Allgemeine Kreisumlage

	HAUSHALTSJAHR 2023	HAUSHALTSJAHR 2024	DIFFERENZ
Umlagegrundlagen	580,07 Mio. €	594,11 Mio. €	+ 14,04 Mio. €
Allg. Kreisumlage Hebesatz in %	33,32 %	38,70 %	+ 5,38 %
Allgemeine Kreisumlage in Mio. €	193,41 Mio. €	229,93 Mio. €	+ 36,52 Mio. €

Im Haushaltsplanentwurf 2024 sind enthalten:

- ➔ Reduzierung Schlüsselzuweisungen um 1,14 Mio. € auf 39,86 Mio. € entsprechend Arbeitskreisrechnung zum GFG 2024
- ➔ Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 9,7 Mio. € (9,73 Mio. € in 2023)

Im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht enthalten sind (über Veränderungsliste):

- ➔ durch den KT noch zu beschließende Verbändeförderung in Höhe von 0,4 Mio. €
- ➔ eine zunächst nicht eingeplante Gewinnbeteiligung der Sparkasse in Höhe von 1,5 Mio. €
- ➔ Verschlechterungen aufgrund der Modellrechnung zum GFG (Schlüsselzuweisungen u. Landschaftsumlage) i.H.v. 0,46 Mio.€



4. Eckwerte zum Kreishaushalt 2024

Allgemeine Kreisumlage / wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ursachen der Erhöhung der KU <small>(+) VERSCHLECHTERUNG (-) VERBESSERUNG</small>	Einbringung Entwurf
Erträge	in Mio. €
a) Schlüsselzuweisungen	+ 1,1
b) Ausgleichsrücklage (Entnahme 9,7 Mio.€)	+/-0,0
c) Dividendenertrag	+ 0,5
d) Personalkostenerstattungen und Deckung PK durch Umlagen und Gebühren	- 2,2
e) Konsumtive Schulpauschale	- 0,5
f) Wegfall außerordentliche Erträge (Ukraine)	+12,0
Mindererträge	10,9
Aufwendungen	
h) Landschaftsumlage	+ 10,6
i) Veränderung Sozialhaushalt (incl. Erst. Flüchtlingsaufwendungen)	- 0,5
j) Personalkosten (inkl. Pensions-/Beihilferückstellungen)	+ 19,1
k) Jugendhilfe (schulische Inklusion)	+ 2,2
l) Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau	+ 2,1
m) IT-Bereich (incl. Schul-IT)	+ 1,2
n) Sonstige	- 1,3
Mehraufwendungen	33,4
Veränderungen	44,3



4. Eckwerte zum Kreishaushalt 2024

Allgemeine Kreisumlage / wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ursachen der Erhöhung der KU (+) VERSCHLECHTERUNG (-) VERBESSERUNG	Einbringung Entwurf
	in Mio. €
Übertrag Erhöhung Allgemeine Kreisumlage	+ 44,3
abzgl. Konsolidierung Fachaufwendungen (5%)	- 3,2
abzgl. Sondersparbeiträge Personalamt, IT-Service u. Kreisstraßenbauamt	- 2,6
abzgl. Globaler Minderaufwand (Sozialbereich)	- 2,0
Saldo Kreisumlagenerhöhung	+ 36,5



4. Eckwerte zum Kreishaushalt 2024

Ausgleichsrücklage

Ausgleichsrücklage zum 31.12.2022	31.004.511 €
Plan Entnahme Ausgleichsrücklage 2023	- 9.734.897 €
Verbesserung des JA 2023 lt. 2. Hochrechnung	+ <u>3.774.800 €</u>
Voraussichtliche Entnahme Ausgleichsrücklage (inkl. 1. Hochrechnung)	- 5.960.097 €
Voraussichtlicher Stand Ausgleichsrücklage 31.12.2023	ca. 25.044.400 €
Plan Entnahme Ausgleichsrücklage 2024	- 9.700.000 €
Voraussichtlicher Stand Ausgleichsrücklage 31.12.2024	ca. 15.344.400 €



4. Eckwerte zum Kreishaushalt 2024

Erträge aus Beteiligungen

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024	Differenz
Erträge aus Beteiligungen	2,535 Mio. €	2,028 Mio. €	-0,507 Mio. €

- 1.072.300 € RWE AG (1,00 € Bruttodividende x 1.273.917 RWE AG Aktien abzgl. Steuer)
- Ausschüttungen der Westfalen Weser Energie GmbH & Co.KG leicht rückgängig (902.000 €)
- Voraussichtlicher Liquiditätszufluss seitens der Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG (31.000 €)
- Bei den Gewinnbeteiligungen seitens der Sparkasse Paderborn-Detmold wird mit keiner Ausschüttung in 2024 geplant (- 0,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr)

4. Eckwerte zum Kreishaushalt 2024

LWL-Umlage

	2023	2024	Differenz
Umlagegrundlagen in Mio. €	621,05	633,97	+ 12,92
Hebesatz in %	16,20 %	17,55%	+ 1,35 %
Landschaftsumlage in Mio. €	100,6	111,2	+ 10,6

- Anstieg der Landschaftsumlage in 2024 gegenüber dem Jahr 2023 um **10,6 Mio. €** lt. Arbeitskreisrechnung zum GFG 2024
- Anstieg des Hebesatzes von Schreiben LWL zur Einleitung der Benehmensherstellung 1,35 % Punkte auf 17,55 % gem.
- Anstieg der Umlagegrundlagen beim LWL um 1,01 % auf 17,94 Mrd. €
- Mit weiteren Anstiegen ist zukünftig zu rechnen



4. Eckwerte zum Kreishaushalt 2024

Personalkosten (zahlungswirksam ohne Aufwand für Rückstellungen)

	2023	2024	Differenz
Personalaufwand	90,47 Mio. €	96,51 Mio. €	+ 6,04 Mio. €
PK-Erstattungen	22,74 Mio. €	25,04 Mio. €	+ 2,30 Mio. €

- ➔ Eing geplante Tarifierhöhung in 2024 in Höhe von monatlich 200 € (pauschal) + 5,5 % und voraussichtliche Besoldungserhöhungen von 10,0 % (ca. 4,2 Mio. €)
- ➔ zusätzlicher Personalaufwand durch neue Planstellen aus dem Stellenplan 2024 (ca. 0,4 Mio. €)
- ➔ volle Kostenberücksichtigung der in 2023 eingerichteten Stellen (0,5 Mio. €)
- ➔ Steigerungen bei den Sozialversicherungs- und Versorgungskassenbeiträgen sowie Beihilfen (1,3 Mio. €)



4. Eckwerte zum Kreishaushalt 2024

Sozialkosten

2023	2024	Differenz
53.529.400 €	52.984.662 €	- 544.738 €

Der Zuschussbedarf bei den Fachpositionen aller Produkte im Sozialhaushalt sinkt von 53.529.400 € (Ansatz 2023) auf 52.984.662 € (Ansatz 2024).

Im Jahre 2024 wird mit 10.200 Bedarfsgemeinschaften (BG) sowie mit durchschnittlichen Kosten je BG i.H.v. ca. 456 € pro Monat kalkuliert.

Ursächlich für den Zuschussrückgang ist auch die Einplanung von 1,5 Mio. € an der Bundeserstattung im Rahmen der Flüchtlingshilfe. Dieser Betrag wurde im Jahr 2023 als „Isolierungsbetrag“ noch bilanziell berücksichtigt.

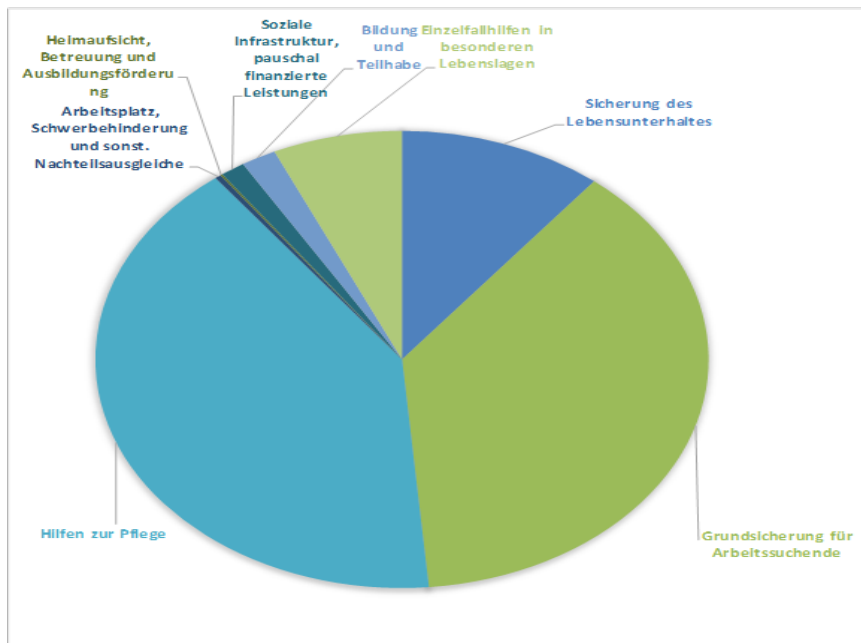
In der Haushaltsplanung 2024 wurde weiterhin ein globaler Minderaufwand in Höhe von 2,0 Mio. € eingeplant, so dass sich der Zuschussbedarf auf 50,98 Mio. € verringern würde, sofern diese Einsparungen auch tatsächlich in 2024 realisiert werden können.



Wesentliche Aufwandsarten (im Sozialbereich)

Aufteilung Zuschussbedarf Sozialamt im Jahr 2024 nach Produkten

Produkt	Betrag
Sicherung des Lebensunterhaltes	5.726.300 €
Grundsicherung für Arbeitsuchende	20.087.607 €
Hilfen zur Pflege	21.773.400 €
Arbeitsplatz, Schwerbehinderung und sonst. Nachteilsausgleiche	171.000 €
Heim aufsicht, Betreuung und Ausbildungsförderung	-65.700 €
Soziale Infrastruktur, pauschal finanzierte Leistungen	683.800 €
Bildung und Teilhabe	981.155 €
Einzelfallhilfen in besonderen Lebenslagen	3.627.100 €
Gesamt	52.984.662 €

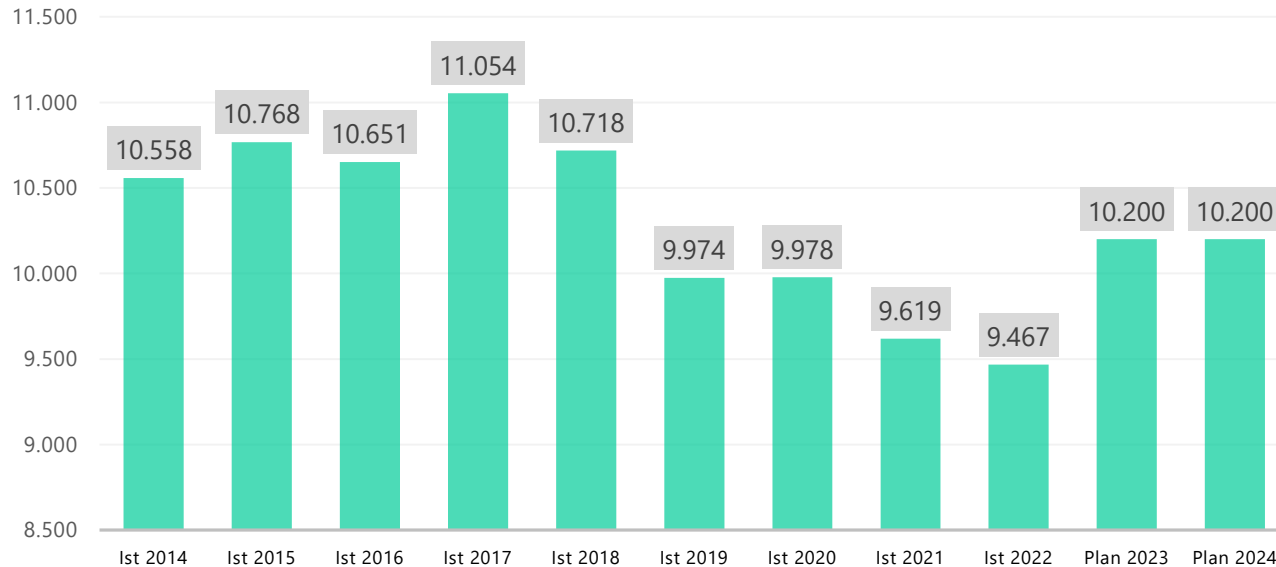




Wesentliche Aufwandsarten (im Sozialbereich)

Kosten der Unterkunft - Bedarfsgemeinschaften

Bedarfsgemeinschaften gesamt



- Annahme 10.200 BG's im Jahr 2024
- Annahme von den mtl. KdU in Höhe von 456 €
- Aufwand in Höhe von 55,8 Mio. €



5. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2024

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024	Differenz
Hebesatz in %	20,73 %	26,08 %	5,35 %
Jugendamtsumlage	54,27 Mio. €	70,09 Mio. €	+ 15,82 Mio. €

Im Haushaltsplanentwurf 2024 sind enthalten:

- Sehr starker Anstieg im Produkt 060301 „Kinderschutz“ um 8,5 Mio. €, davon Kosten für schulische Inklusion (+2,3 Mio. €)
- Ebenfalls starker Anstieg im Produkt 060401 „Betreuung von Kindern“ um 4,8 Mio. €
- Aufgrund der Spitzabrechnung konnte ein „Guthaben“ in Höhe von 1,16 Mio. € zur finanziellen Entlastung der Städte und Gemeinden eingesetzt werden (gegenüber 3,64 Mio. € im Jahr 2023).
- In der Haushaltsplanung 2024 wurde weiterhin ein globaler Minderaufwand in Höhe von 2,0 Mio. € eingeplant.

Im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht enthalten sind (über Veränderungsliste):

- Kreisanteil an der Landeserhöhung der Kibiz-Pauschalen in Höhe von 1,2 Mio. €



5. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2024

Gründe :

- Personalaufwendungen: + 0,94 Mio. € insbesondere aufgrund von Tarifsteigerungen
- Fachaufwendungen: + 13,87 Mio. € allein aufgrund eines Kostenanstieges im Produkt 060301 „Kinderschutz“ (+ 8,5 Mio. €) sowie im Produkt 060401 Betreuung von Kindern (+ 4,8 Mio. €) durch Steigerung Fallzahlen und verstärkte OGS
- Wegfall Corona-Isolierung: + 0,53 Mio. € In der Haushaltsplanung 2023 war noch ein außerordentlicher Coronaertrag in Höhe von 0,53 Mio. € eingeplant
- Spitzabrechnung Vorjahre: + 2,48 Mio. € geringere Entnahme aus dem Guthaben der Spitzabrechnung im Vergleich zu Vorjahren führt zur Erhöhung der Umlage
- Globaler Minderaufwand: - 2,00 Mio. € Einplanung eines Globalen Minderaufwandes

Erhöhung Jugendamtsumlage: + 15,82 Mio. € gegenüber 2023 (+ weitere 1,2 Mio. € über VL)



5. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2024

Bereits bekannte finanzielle Auswirkungen für die Veränderungsliste (Auszug Westf. Volksblatt)

OWL

SEITE 3 | MITTWOCH 20. SEPTEMBER 2023

Landesregierung will Pauschalen erhöhen – Plus von etwa zehn Prozent

Mehr Geld für NRW-Kitas

Düsseldorf/epd Die NRW-Landesregierung greift den kommunalen und freien Kindertagesstätten finanziell unter die Arme und wird die im Rahmen des Kinderbildungsgesetz (Kibiz) ausgezahlten Pauschalen ab dem Kindergartenjahr 2024/25 erhöhen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Landtags soll in der Ergänzungsvorlage zum Haushalt 2024 der Ansatz der geplanten Kibiz-Pauschalen um fast vier Punkte auf dann rund zehn Prozent erhöht werden, wie das Ministerium für Kinder und Familie am Dienstag in Düsseldorf mitteilte. Damit erhalten die kommunalen und freien Träger ab dem Kindergartenjahr 2024/25 fast zehn Prozent mehr Mittel für die Kindpauschalen.

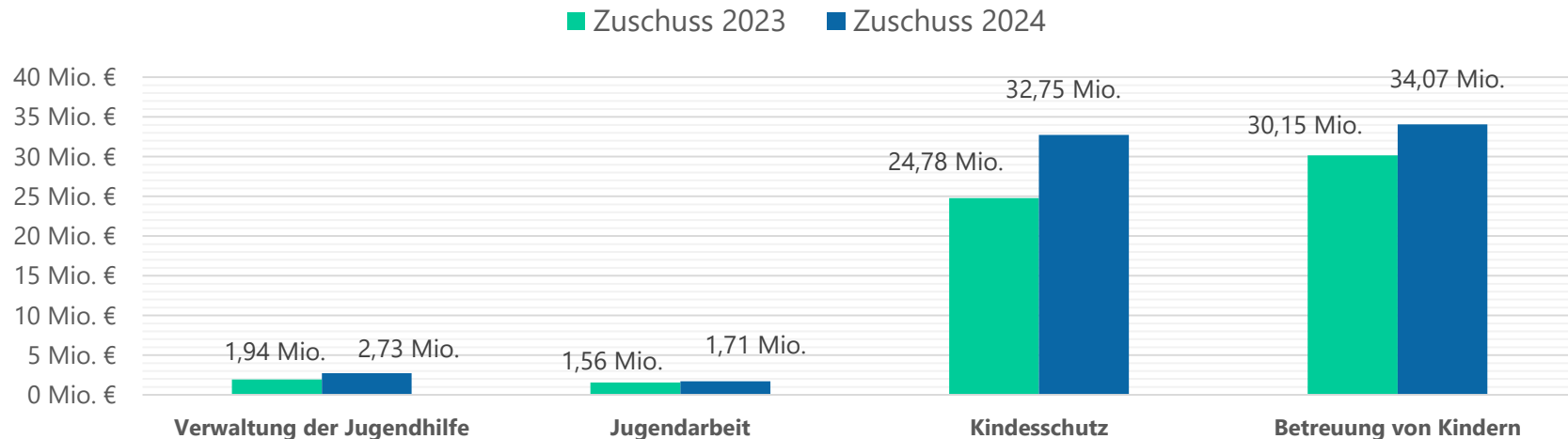
Auswirkungen auf den Kreishaushalt

- Das Land verkündet eine Erhöhung der Kibiz-Pauschalen für das Kindergartenjahr 2024/25 auf insgesamt 10 Prozent
- Hiervon tragen die Kreise anteilig 30 %, wodurch der Aufwand im Produkt 060401 „Betreuung von Kindern“ in 2024 um **ca. 1,2 Mio. €** über die Veränderungsliste zu erhöhen ist
- Im Jahr 2025 (volles Kindergartenjahr) fallen dann zusätzlich 2,4 Mio. € an, die über die Jugendamtsumlage von den kreisangehörigen Kommunen zu finanzieren sind



5. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2024

Ergebnisvergleich mit dem Vorjahr (als Zuschussbedarf in den Produkten 2023 zu 2024)

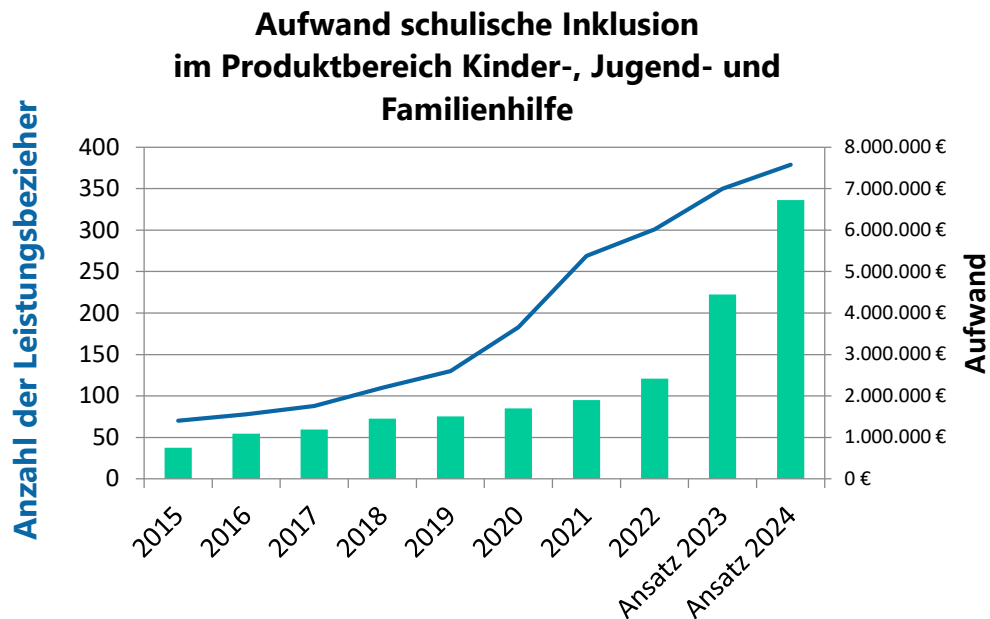


- In der Haushaltsplanung 2024 wurde in den Produkten „Kinderschutz“ und „Betreuung von Kindern“ jeweils ein Globaler Minderaufwand in Höhe von 1,0 Mio. € eingeplant, der den Zuschussbedarf entsprechend gesenkt hat.



5. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2024

Kinderschutz – Produkt 060301



- **Neuverhandlung der Leistungsverträge** - Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) verpflichtet die Träger der Eingliederungshilfe zum Neuabschluss der Leistungsverträge mit den Leistungserbringern (Vergütung von sogenannten Minderzeiten).
- **Fallzahlentwicklung und Betreuungsumfang** - Bei den Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist weiterhin ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen (Fallanstieg von 350 auf 379).



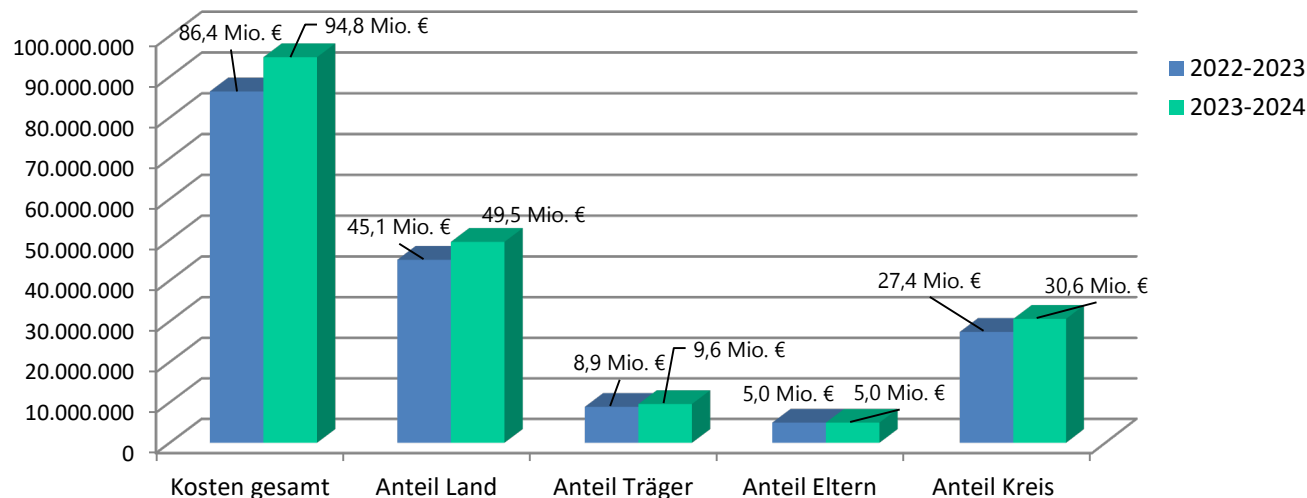
5. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2024

Betreuung von Kindern – Produkt 060401

2022-2023 und 2023-2024

Kostenverteilung einschließlich aller Fördertatbestände

(Regelförderung zuzüglich Förderungen z.B. Flexibilisierung Öffnungszeiten, Qualifizierung, Familienzentren, Belastungsausgleich, Elternbeitragsausgleich u.a.)



Der von den kreisangehörigen Kommunen über die Jugendamtsumlage zu tragende Kostenanteil im Kindergartenjahr erhöht sich erneut um weitere 3,2 Mio. € (von 4,9 Mio. € Mehrbedarf im Produkt incl. Personalkosten und ohne Globalem Minderaufwand (1,0 Mio. €)).



6. Ermittlung einer ÖPNV Umlage auf Kreisebene

Die aktuellen Planungen des nph (PB und HX) für den Haushalt 2024 gehen von einer Gesamtunterdeckung von **11,774 Mio. €** aus. Der deutliche Anstieg resultiert insbesondere aus dem Wegfall der Isolierungsmöglichkeit von Mehraufwendungen aufgrund des Krieges in der Ukraine in Höhe von 3,55 Mio. €.

	Fahrplan-Km (in Tsd.)	Anteilige Umlage (in Tsd.)
Verteilmaßstab	100%	
Kreis Paderborn	5.229	5.936 T€
Kreis Höxter	5.142	5.838 T€
	10.371	11.774 T€

Anteil Kreis Paderborn beträgt hieran: $11,774 \text{ Mio. €} \times 50,42 \% \text{ (Anteil Kreis PB an Fahrplan-km)} = \mathbf{5.936 \text{ Mio. €}}$



6. Ermittlung einer ÖPNV Umlage auf Kreisebene

Kommune	Fahrplan-Km 2024 (in Tsd.)	Umlage nur nach Fpl-Km	Verteilschlüssel aus 2023 mit Zahlen HH 2024					
			Fahrplan-Km (in Tsd.)	ant. Umlage (in Tsd.)	Uml.Grundlagen 2024 (in Tsd.)	ant. Umlage (in Tsd.)	Summe Umlage	Anteil in %
	100%	5.936 T€	85%	5.046 T€	15%	890 T€	5.936 T€	
Altenbeken	273 TKm	310 T€	273 TKm	263 T€	12.895 T€	19 T€	282 T€	4,75 %
Bad Lippspringe	180 TKm	204 T€	180 TKm	174 T€	31.951 T€	48 T€	222 T€	3,73 %
Bad Wünnenberg	529 TKm	601 T€	529 TKm	510 T€	31.003 T€	46 T€	556 T€	9,37 %
Borchen	558 TKm	633 T€	558 TKm	538 T€	19.836 T€	30 T€	568 T€	9,57 %
Büren	30 TKm	34 T€	30 TKm	29 T€	34.171 T€	51 T€	81 T€	1,37 %
Delbrück	977 TKm	1.109 T€	977 TKm	943 T€	53.859 T€	81 T€	1.024 T€	17,25 %
Hövelhof	462 TKm	525 T€	462 TKm	446 T€	29.448 T€	44 T€	490 T€	8,25 %
Lichtenau	749 TKm	850 T€	749 TKm	723 T€	17.422 T€	26 T€	749 T€	12,62 %
Paderborn	1.430 TKm	1.623 T€	1.430 TKm	1.380 T€	325.356 T€	488 T€	1.868 T€	31,47 %
Salzkotten	41 TKm	47 T€	41 TKm	40 T€	38.166 T€	57 T€	97 T€	1,63 %
Summe:	5.229 TKm	5.936 T€	5.229 TKm	5.046 T€	594.107 T€	890 T€	5.936 T€	100,00 %

Verteilschlüssel für die ÖPNV-Umlage auf die Kommunen des Kreises Paderborn:

- 85 % Fahrplankilometer (5.046 T€ anteilige Umlage)
- 15 % Umlagegrundlagen (890 T€ anteilige Umlage)



7. Stellenplan 2024

Der Stellenplan 2024 sieht 13 Stellenneueinrichtungen finanziert über die Allgemeine Kreisumlage vor:

Finanzierung über Kreisumlage	+ 13	Digitalisierung/IT, Querschnittsämter und sozialer Bereich
Vollfinanzierung	+ 12 *	Zu 100 % durch Gebühren oder Landesfördermittel finanziert
Teilfinanzierung	+ 1	Teilfinanzierung durch Landesfördermittel

* im HH-Entwurf 2024 sind zunächst 10 Stellen eingeplant; weitere 2 Stellen kommen im Bevölkerungsschutz (Rettungsdienstbedarfsplan) über die Veränderungsliste umlagenneutral (da gebührenfinanziert) hinzu.



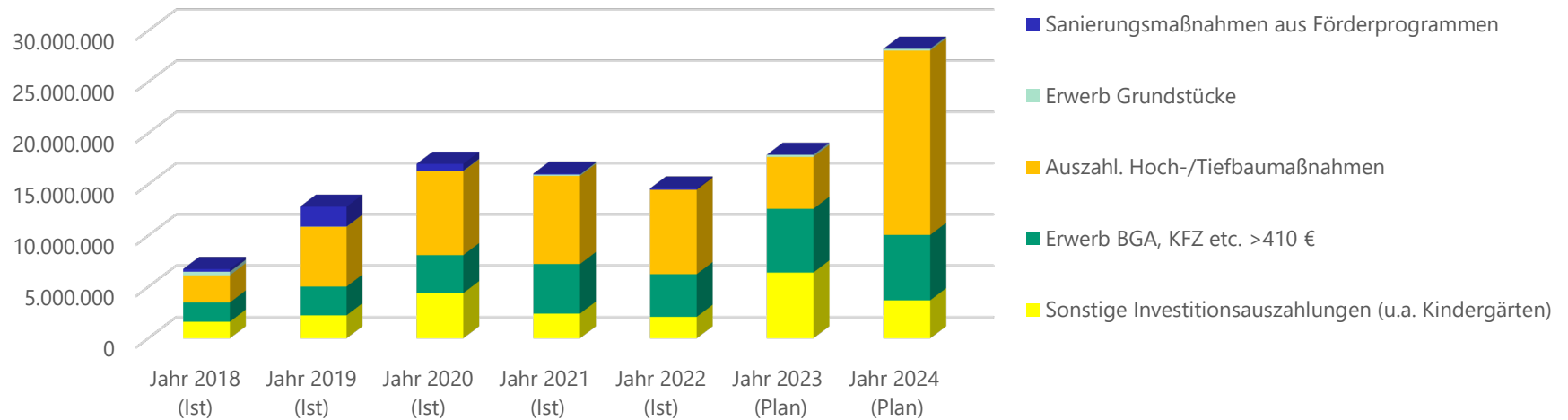
7. Stellenplan 2024

Die über die Veränderungsliste einzuplanenden 2 Stellen im Bevölkerungsschutz (Rettungsdienstbedarfsplan) ergeben sich aus:

Vollfinanzierung	+ 1	Modellprojekt Telenotarzt OWL (Telenotarzt/ stellv. Standortleitung)
Vollfinanzierung	+ 1	Verwaltungskraft Planung und Organisation (u.a. Telenotarzt)



8. Wesentliche Investitionen im Jahr 2024



Im Bereich Hochbau / Tiefbau: u.a. Neuveranschlagung Umstrukturierung Kreisfeuerwehr- / Technikzentrale sowie Straßenbaumaßnahmen (nicht enthalten sind Auszahlungen für Breitbandausbau Kommunen und in den Pensionsfonds)



8. Wesentliche Investitionen im Jahr 2024

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024		
		AUSZAHLUNG	ZUSCHUSS	EIGENANTEIL
1	Umstrukturierung Kreisfeuerwehr- /Technikzentrale	8.500.000 €		8.500.000 €
2	Versorgungsfond	8.660.000 €		8.660.000 €
3	Abwicklung U3-Förderung	3.700.000 €	3.330.000 €	370.000 €
4	K35 OD Büren-Harth	2.402.000 €	1.550.000 €	852.000 €
5	K 55 Verne Mühlendamm	2.070.000 €	1.520.000 €	550.000 €
6	Kraftfahrzeugbeschaffung	1.570.000 €		1.570.000 €
7	K23 – Lichtenau-Blankenrode –Kreisgrenze HX	1.550.000 €	1.090.000 €	460.000 €
8	Ausstattungsgegenstände f. KFTZ	1.150.000 €	1.035.000 €	115.000 €
9	Betriebsausstattung für Krankentransport / Rettungsdienst	1.081.100 €		1.081.100 €
10	K 13 Grundsteinheim - Verkehrssicherungsmaßnahmen	880.000 €	666.400 €	213.600 €
11	K17 – Delbrück-Mühlenheide, L749 bis Kreisgrenze	700.000 €	490.000 €	210.000 €
12	Digitalisierung Schulen (Digitalpakt)	616.500 €	554.850 €	61.650 €



8. Wesentliche Investitionen im Jahr 2024

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024		
		AUSZAHLUNG	ZUSCHUSS	EIGENANTEIL
13	Luftwärmepumpe Berufskollegzentrum	500.000 €		500.000 €
14	Brücke K38 Ellerbach (Bauwerk_Nr.4219504)	470.000 €	307.000 €	163.000 €
15	K 38 (Rad- und Gehweg Dahl-Schwaney)	270.000 €	189.000 €	81.000 €
16	K 13 Rad-/Gehwegverbindung Herbram/Herbram-Wald	270.000 €	220.000 €	50.000 €
17	Medienentwicklungsplan Schul-IT investiv	262.000 €		262.000 €
18	Hardware	258.500 €		258.500 €
19	K 4 (Umbau Sennestr. Höv. u. Umbau RG)	200.000 €	140.000 €	60.000 €
20	Kraftfahrzeugbeschaffung FB 10	200.000 €		200.000 €
21	Technische Einrichtung und Maschinen	177.000 €		177.000 €
22	BGA für Katastrophenschutz	163.500 €		163.500 €

8. Wesentliche Investitionen im Jahr 2024

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024		
		AUSZAHLUNG	ZUSCHUSS	EIGENANTEIL
23	Ausstattungsgegenstände und Büromaschinen	132.000 €		132.000 €
24	Kraftfahrzeugbeschaffung FB 69	110.000 €		110.000 €
25	BGA für die Leitstelle	105.500 €		105.500 €
26	Grunderwerb (allgemein) FB 69	100.000 €		100.000 €
27	Sonstiges	803.320 €	* 3.523.100 €	-2.739.780 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		36.901.420 €	14.615.350 €	22.286.070 €

* insbesondere allgemeine investive Landespauschalen wie investive Schulpauschale und Investitionspauschale

Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.286.070 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+7.914.992 €
Finanzmittelfehlbetrag	-14.371.078 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme/-tilgung)	+12.714.450 €
Ablfluss liquide Mittel bei 13 Mio. € Kreditaufnahme	<u>-1.656.628 €</u>



9. Konsolidierungsmaßnahmen des Kreises Paderborn

	Veränderung des Zuschussbedarfes 2024
Konsolidierungsbeitrag der Ämter (5%ige pauschale Kürzung der Gesamtaufwendungen)	- 3.167.100 €
Sondersparbeitrag Amt 11, 13 und 69	- 2.600.000 €
Globaler Minderaufwand Amt 50	- 2.000.000 €
Reduzierung der Allgemeinen Kreisumlage	- 7.767.100 €
Globaler Minderaufwand Amt 51 = Reduzierung der Jugendamtsumlage	- 2.000.000 €
Summe	9.767.100 €



9. Konsolidierungsmaßnahmen des Kreises Paderborn

Abbildung im Haushaltsentwurf 2024

Haushaltsplan 2024 des Kreises Paderborn

Teilergebnishaushalt Produkt 030102 Bildungs- und Integrationszentrum Kreis Paderborn							
Kreis Paderborn							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	70.966	70.966	70.966	70.966
591101	Konsolidierungsbeitrag	0	0	70.966	70.966	70.966	70.966

- Der 5%ige Konsolidierungsbeitrag (Ermittlung erfolgte über den Aufwand im jeweiligen Produkt) wird auf dem Konto 591101 „Konsolidierungsbeitrag“ separat im Produkt ausgewiesen und reduziert das Aufwandsbudget des jeweiligen Amtes.
- Aufwandsreduzierungen können vom Fachamt auf jedem beliebigen Aufwandskonto ihres Budgets vorgenommen werden. Hierfür eignen sich insbesondere Positionen mit freiwilligen Leistungen.



10. Fazit

Umlage	Anstieg gegenüber HH 2023 (1. Entwurf)	Verschiedene Konsolidierungsmaßnahmen	Umlagenanstieg nach Konsolidierung
Allgemeine Kreisumlage	44,3 Mio. €	-7,8 Mio. €	36,5 Mio. €
Jugendamtsumlage	17,8 Mio. €	-2,0 Mio. €	15,8 Mio. €
ÖPNV-Umlage	2,3 Mio. €	-	2,3 Mio. €
Summe	64,4 Mio. €	-9,8 Mio. €	54,6 Mio. €



PDF-HH 2024

www.kreis-paderborn.de/haushalt2024

HH-Datenbank (direkter Zugriff)

<https://kreis-paderborn.haushaltsdaten.de/2024>

Herzlich willkommen im digitalen Haushalt des Kreises Paderborn

Auf dieser Internetseite finden Sie

- aktuelle und historische Haushaltspläne
- zahlreiche Informationen rund um den Haushalt
- Hintergrundinformationen zum kommunalen Haushaltswesen



Kreis
Paderborn

www.kreis-paderborn.de



Überblick

Die wichtigsten Zahlen zum Haushaltsplan



Haushalt

Der Haushaltsplan hierarchisch dargestellt





Vielen Dank an die Kämmererei und an der Haushaltsplanaufstellung Beteiligten, insbesondere für die Bereitschaft zur Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und erfolgreiche HHP-Beratungen 2024!

Paderborn, 06.11.2023

